LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN
9. Wahlperiode

Drucksache 9/55
30.10.2026
(Termin zur Beantwortung gemäß § 64 Absatz 1 GO LT: 13.11.2026)

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Skotnik, Fraktion der AfD

Männergesundheit in Mecklenburg-Vorpommern – Prävention und geschlechtsspezifische Gesundheitsförderung

Männer haben in Mecklenburg-Vorpommern eine deutlich geringere Lebenserwartung als Frauen. Auch bei den Suiziden und Suchterkrankungen sind Männer überproportional betroffen. Das gleichstellungspolitische Rahmenprogramm des Landes weist zudem auf eine geringere Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen durch Männer auf geschlechtsspezifische Gesundheitsrisiken hin.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche aus den zusätzlichen Mitteln für die Landesstrategie Gesundheitsförderung und Prävention in den Jahren 2026 und 2027 finanzierten Maßnahmen richten sich gezielt an Jungen oder Männer (bitte jeweils das Projekt, den Träger, die Zielgruppe, die Förderhöhe und die Laufzeit angeben)?

2. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung seit dem Beschluss des gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms ergriffen, um Männer stärker für Vorsorge und Früherkennung zu erreichen?
   Wie wurde die Wirksamkeit dieser Maßnahmen überprüft?

3. Welche landesweiten oder landesgeförderten Angebote zur Suizid- oder Suchtprävention richten sich gezielt an Männer (bitte den Träger, die Förderhöhe, die Laufzeit und die vorgesehenen Erfolgskriterien angeben)?

4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zur Versorgung alkoholabhängiger Männer nach einer Entzugsbehandlung vor, insbesondere hinsichtlich des Zugangs zu Entwöhnungsbehandlungen, Adaptions- und Nachsorgebehandlungen, vorhandener Wartezeiten sowie vorzeitiger Therapieabbrüche (bitte soweit bekannt, auch die Häufigkeit und wesentlichen Gründe für Therapieabbrüche angeben)?

5. Wie oft hat der Arbeitskreis „Gender und Gesundheit“ seit 2021 getagt?
   Welche Empfehlungen zur Männergesundheit hat er in diesem Zeitraum an die Landesregierung gerichtet und welche dieser Empfehlungen wurden umgesetzt?

Christian Skotnik, MdL